I. N. 180.753

Bad Elster, 30./VII./84.
Villa Stadt Leipzig.

Lieber Collega!

Ich muß Sie von vornherein um Entschuldigung bitten, da ich mit diesen Zeilen ein Attentat auf Ihre Liebenswürdigkeit beabsichtige.
Wie Sie vielleicht wissen, gedenke ich auf eigenen Kosten eine Bass-Clarinette für das Grazer Theater zu kaufen. Diesbez. Unterhandlungen, die ich schon mit

mehreren Instrumentenmachern ein-
geleitet, führten wegen Unzuläng-
lichkeit der eingesendeten Instru-
mente zu keinem Resultat.
Da die im Festspielhaus verwendeten
Bassclarinette bez. der Klangzeugen-
einrichtung und des Tones Gutes
zu bieten scheint, wäre mir sehr
daran gelegen, die Adresse des
Fabrikanten zu erfahren.
Um diese Adresse mir womögl. zu
verschaffen, das ist die Gefällig-
keit, um die ich Sie herzlich bitte.
Es wird Ihnen gewiss nicht schwer

WIENER STADT

stellen, dieselbe, vielleicht durch
Levy oder durch den Besitzer selbst,
zu erfahren. — Sie würden mir
durch recht baldige Antwort einen
großen Gefallen erweisen.

Mit besten Grüßen von
Frl. von Steinberg und mir an Sie
und Ihre w. Frl. Braut

zeichne

Ihr

Dr. Karl Muck